

26/5 Vm. Novelle weiterdictirt -

Nm. eine furchtbare Discussion mit O. - und vielleicht entscheidend. Ich ging vielleicht in meinen Ausdrücken zu weit; aber in der Tiefe meiner Seele fühl ich mich nach all den Härten und Rücksichtslosigkeiten und Verletzungen der letzten Zeit entschuldigt. Es wurde bei mir, wie leider so oft, ein wahrer Anfall, während dessen ich Dinge sagte und that, die ich nicht mehr richtig fand und die ich doch nicht unterlassen konnte.- Vernichtet lag ich nachher eine Stunde auf meinem Sessel, an der offenen Balkonthür; schönster Sommertag. Las später Correcturbogen über mich von Reik, ging dann spazieren; Viki nachmahlt bei uns, ich zeigte alte Logik- und Schulaufsatzhefte, es wurde viel gelacht; später auf der Stiege sprach ich mit ihm über Seelenwanderung u. dergl.-

27/5 Vm. dictirt Novelle.- Gisela zu Besuch.

Gegen Abend einsamer Spaziergang Hohe Warte.- Mit O. wortlos an ihrem Bett genachtmahlt.- Dann auf meiner Veranda „Wolfshund“ und Saar „Requiem der Liebe“ gelesen. In dumpfer Müdigkeit zu Bett.-

28/5 Vm. (Wind und Wärme) Pötzleinsdorf; allerlei Notizen über gegenwärtige Seelenzustände.-

Nm. wieder Discussion mit O., in ruhigerem Ton, die in einem Augenblick so weit war, dass Trennung in relativ ernster Weise erwogen wurde, in welchem Moment, durch Überspannung, nach den hier offenbar wirksamen Gesetzen, Umschwung und Versöhnung, ja fast Verständigung, mit Entschluss gemeinsamer Fortreise eintrat.- Stephi kam ungefähr zugleich.-

Raoul Auernheimer; sagt kluge Dinge über die Beate (gegen den Schluss); später über Ruf, Weites Land, seine Pläne gesprochen.-

Garda Kaufmann-Irmen bei Olga.-

29/5 Dictirt Novelle etc.-

Nm. erschien Albert.-

Neue W. Bühne; Bassermann in Puppenspieler, letzte Masken; Literatur (in den beiden letzten übernuancirt); sprach ihn in der Garderobe.-

Mit O., Schmidts, Julius, Helene in der Pilsenutzer genachtm.

30/5 Früh im Gymnasium bei Prof. Wild (Geografie), Zimmels (Religion) ich erkläre Heini nicht mehr in den Tempel schicken zu wollen.

Nm. Hr. Clefeld, in einer Verlags und Verfolgungs Affaire, 60 Jahre, alter Schauspieler, sehr herunter.-

Dr. Reik; über Psychoanalyse; viel von mir gesprochen.-